

Termine 2026

Neues Salz in der Suppe (I)

Handlungstechniken:

19. - 20.02.2026 (jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr)

Neues Salz in der Suppe (II)

Soziometrie:

20. - 21.05.2026 (jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr)

Neues Salz in der Suppe (III)

Aufstellungsarbeit:

17. - 18.09.2026 (jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr)

Neues Salz in der Suppe (IV)

Konflikte psychodramatisch bearbeiten:

18. - 19.11.2026 (jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr)

Teilnahmevoraussetzung

Die Fortbildungen können unabhängig voneinander gebucht werden. Es ist allerdings sinnvoll, die Fortbildung *Neues Salz in der Suppe I* besucht zu haben, bevor die Fortbildungen II, III oder IV besucht werden.

Ansonsten melden Sie sich bitte telefonisch, damit wir die Möglichkeit der Teilnahme im direkten Kontakt klären können.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr pro Fortbildung beträgt **370,- EUR**. Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Bildungswerk Aachen statt.

Tagungsort

Szenen Institut für Psychodrama
Barbarossaplatz 7 (Ecke Kyffhäuserstr. / Roonstr.)
50674 Köln

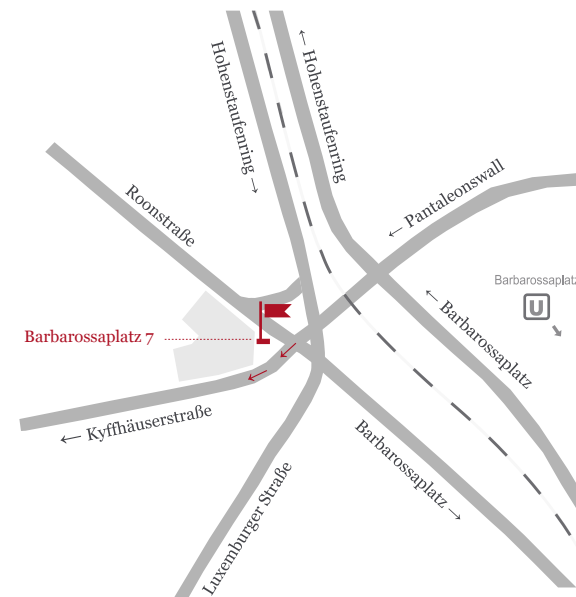
Anmeldung / Informationen

Telefon: 0221-67789352

E-Mail: info@szenen.de

Web: www.szenen.de

Anfahrt



Parkmöglichkeiten finden Sie in der Kyffhäuser oder der angrenzenden Moselstraße.

Neues Salz in der Suppe!

Psychodramatische
Methoden für den Alltag

Beratung - Coaching - Supervision



Fortbildungsreihe

- I. Psychodramatische Handlungstechniken
- II. Soziometrie
- III. Aufstellungsarbeit
- IV. Konflikte psychodramatisch bearbeiten

Inhalte

Wer von uns professionell im Beratungskontext arbeitenden Coaches/Berater*innen/Supervisor*innen kennt nicht die Situation innerlich ins Schwitzen zu kommen,

- weil die geschilderte Situation sehr komplex scheint,
- weil die Klientin/der Klient nicht sehr „klar“ redet,
- weil das Reden „über“ nicht weiterhilft,
- ...

Wir bieten Ihnen im Alltag schnell anwendbares und gut zu lernendes psychodramatisches Handwerkszeug, das hilft, in solchen Situationen die Klientin, den Klienten oder das Team

- aktiv werden zu lassen,
- Probleme handelnd sichtbar und bearbeitbar zu machen, um dadurch Überblick zu gewinnen,
- Eigenverantwortung zu übernehmen,
- eigene Lösungen zu entwickeln.

Zudem bietet dieser darstellende und präsentierende Zugang durch das Sichtbarwerden der Situation auf der Bühne

- Ihnen in Ihrer Leitung Entlastung und Überblick,
- einen ganzheitlich intuitiveren Zugang zur Klientin/ zum Klienten,
- eine sich in Handlung und Interaktion entwickelnde Diagnostik.

Fortbildungsreihe

I. Handlungstechniken

Sie lernen die psychodramatischen Handlungstechniken (Doppeln, Rollenwechseln, Spiegeln) v. a. in den Arrangements Leerer Stuhl, Symbolarbeit und Tischbühne kennen, die Sie schnell und fokussiert einsetzen können. In Demonstrationen erleben Sie deren Wirkungsweise und üben deren Anwendung an eigenen Fallbeispielen. Das Einrichten der Bühne bildet einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt.

II. Soziometrie

Soziometrie macht durch den sensiblen Umgang mit Wahlen die sozio-emotionalen Beziehungsstrukturen sichtbar und veränderbar. Sie lernen verschiedene Formen der Aktions-Soziometrie kennen, entwickeln und erproben Kriterien und Fragen passgenau für die eigenen Praxisfälle mit Einzelnen, Gruppen und Teams. Vertiefend üben Sie in weiteren Arrangements wie z.B. dem sozialen Atom.

III. Aufstellungsarbeit

In der psychodramatischen Aufstellung werden soziale Systeme, Rollen, Beziehungen, innere Anteile u. a. sichtbar und erlebbar. Mittels der Handlungstechniken erforschen und erproben Sie auf der Bühne Veränderungen und Lösungen. Diese Arbeit ist sowohl mit einem real anwesenden Team als auch mit Stellvertreter*innen oder mit Symbolen im Einzelsetting möglich.

IV. Konflikte psychodramatisch bearbeiten

Sie lernen die Anwendung des Rollentauschs, der den anwesenden Konfliktparteien im Rahmen einer Konfliktbearbeitung einen Perspektivwechsel auf die Dynamik in den Beziehungen und auf das gesamte Konfliktsystem ermöglicht. Vertiefend erproben Sie die bisher gelernten psychodramatischen Arrangements und Handlungstechniken in Verbindung mit Theorie und diagnostischen Ansätzen.

Leitung der Fortbildung



Andrea Winkler

- Psychodramaleiterin (DFP)
- Leitung des Szenen Institutes
- Psychodrama-Weiterbildungsleiterin
- Diplom-Sozialpädagogin
- Mediatorin (BM)
- Supervisorin (DFP)
- langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung



Dr. Frank Sielecki

- Psychodramaleiter (DFP)
- Leitung des Szenen Institutes
- Psychodrama-Weiterbildungsleiter
- Supervisor (DGSv/DFP)
- Lehrer / Musikwissenschaftler
- Leitung der Maßnahme Supervision in der Bezirksregierung Arnsberg 2008 - 2023

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an in anderen Verfahren ausgebildete oder in Ausbildung befindliche Berater*innen, Coaches und Supervisor*innen, die über ihr spezifisches Handwerkszeug hinaus psychodramatische Methoden kennen lernen und erproben möchten, die im jeweiligen Beratungskontext und den verschiedenen Berufsfeldern gut und gewinnbringend einzusetzen sind.